

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 114 (1988)  
**Heft:** 25

**Illustration:** G-o-o-o-o-o-o-!  
**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# W I T Z O T H E K

**P**olizist: «Sie haben ein Stoppsignal überfahren!»  
Autofahrer: «Unmöglich! Das hätte ich doch gehört!»

**A**uf dem Automarkt. Eine Dame zeigt auf einen Kleinwagen und fragt den Verkäufer: «Haben Sie den nicht eine halbe Nummer grösser?»

**D**er Direktor kommt ins Grossraumbüro und findet seine Mitarbeiter beim Festgelage. «Was ist denn hier los?» fragt er energisch.  
Da meint einer: «Wir feiern heute den zehnten Jahrestag unserer Lohn-erhöhung!»

**R**ichter zum Staatsanwalt: «Warum sind Sie von der Schuld des Angeklagten überzeugt?»  
«Weil er einen so prominenten Verteidiger genommen hat!»

**U**nter Freundinnen: «Ich versöhne mich niemals sonntags mit meinem Mann.»  
«Und warum nicht?»  
«Weil dann die Juweliergeschäfte geschlossen sind!»

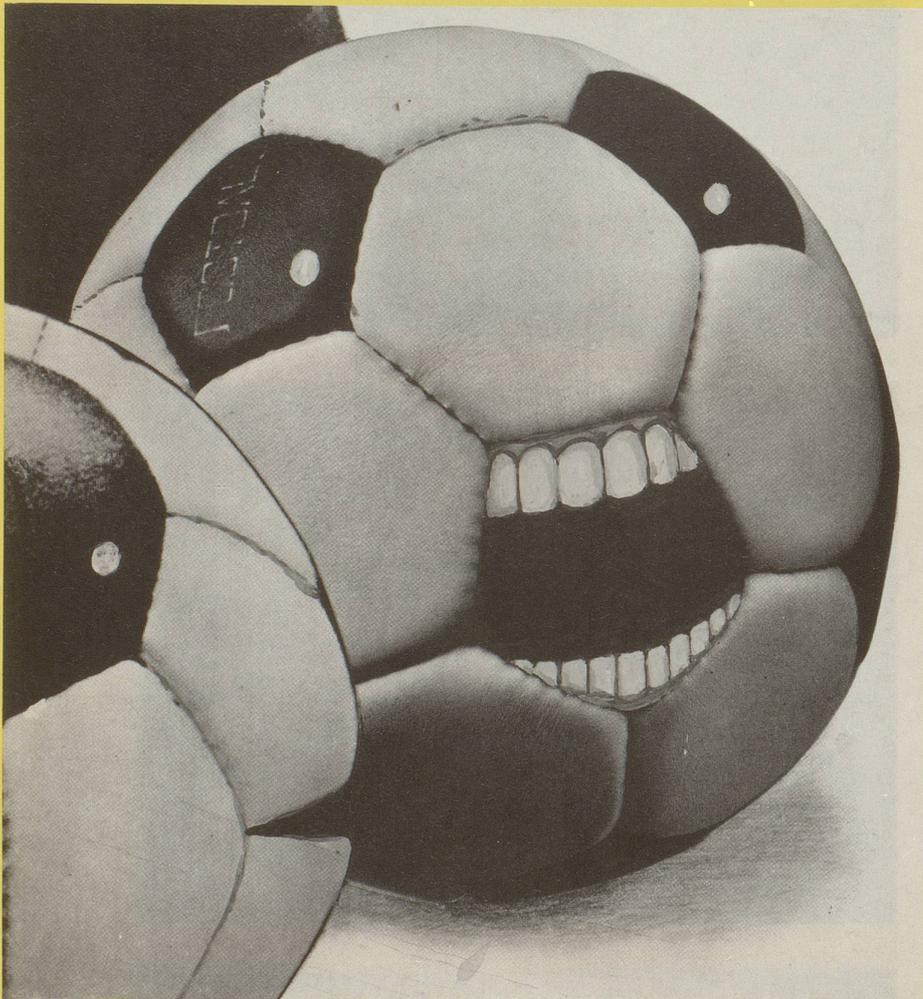
**E**in Russe geht sein Büchergestell auf und ab und fragt schliesslich seinen Sohn: «Wo ist das «Kapital»?»  
«In der Schweiz», antwortet dieser.

«**W**arum tut der Prokurist eigentlich heute nichts?»  
«Er vertritt den Chef!»

**E**in Dorfpfarrer hat seine Stelle gekündigt. Die ganze Bevölkerung kommt zu ihm gelaufen und fragt, weshalb er fortgehen will. Er antwortet: «Weil dies die erste Frage ist, die in diesem Dorf je an mich gestellt wurde.»

«**W**ie gehen Ihre Geschäfte?»  
«Ich lege jeden Tag drauf.»  
«Und wovon leben Sie denn?»  
«Nun – Samstag und Sonntag habe ich ja zu!»

**E**in Polizist hat 10000 Franken in falschen Hunderternoten beschlagnahmt. In seinem Rapport schreibt er: «Aus Sicherheitsgründen habe ich den Betrag mittels Postanweisung direkt an die Justizdirektion überwiesen!»



G-o-o-o-o-o-o-o-l!

**E**in Verkehrspolizist hält einen Sportwagen an, der wegen stark über-setzter Geschwindigkeit aufgefallen ist. Mit Entsetzen stellt er fest, dass ein Bernhardinerhund am Steuer sitzt. Daneben sitzt friedlich ein junger Mann.

«Sagen Sie mal, sind Sie denn eigentlich übergeschnappt, dass Sie Ihren Hund ans Steuer lassen!?»

«Verzeihen Sie bitte», meint der junge Mann, «der Hund gehört mir nicht. Ich bin bloss als Autostopper unterwegs ...!»

**D**er Kandidat redet bei der Wahlveranstaltung während drei Stunden ununterbrochen. Da meint ein Zuhörer zu seinem Nachbarn: «Ich verstehe zwar nicht viel von Politik, aber für Entspannung bin ich auch!»

«**C**oiffeurmeister Keller hat Riesenärger mit den Steuerbehörden!»  
«Warum denn?»  
«Er hat seine Bilanzen frisiert ...!»